

drkserver NEWSLETTER

Ausgabe 3/2018 (24. Mai)

DATENSCHUTZ IST NICHT ALLES

Liebe Leser*,

die Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung am 25. Mai scheint vielen DRK'ern mehr Schweiß auf die Stirn zu treiben als die Abschlussprüfung zum Notfallsanitäter.

Bleiben Sie cool: Erfahren Sie im Top-Thema dieses Newsletters, was wir vom Kompetenzzentrum und unser Datenschutzbeauftragter seit Sommer 2017 getrieben haben in Sachen DSGVO.

Rund um das Ereignismanagement sind wir mehr als einmal ins Schwitzen geraten. Drei Monate nach dem Start ziehen wir heute eine Bilanz – mit einer Portion Stolz und Ehrgeiz.

Im Schweiß meines Angesichts wünsche ich, stellvertretend für das Kompetenzzentrum drkserver, viel Vergnügen mit unserem Newsletter – der nicht nur dazu da ist, sich mit dem Papier kühle Luft zuzufächeln.

Sebastian Driemer

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Sie ist in aller Munde, die Datenschutzgrundverordnung. Wir beantworten im Top-Thema die wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit dem drkserver. Außerdem haben wir das für Sie vorbereitet:

1. Ereignismanagement: eine erste Bilanz
2. Schulungs- und Tagungstermine auf der Homepage
3. DRK serverbrunch: Neuer Termin und neuer Anmeldeablauf

Top-Thema: EU-Datenschutzgrundverordnung

Die EU-DSGVO bewegt das DRK derzeit mehr als Kleiderordnungen und Sommerlager, Wettbewerbe und unser Ereignismanagement – und auch, wenn das eine gefühlte Wahrheit ist, scheint jeder etwas beizutragen zu haben zur Einführung der EU-Datenschutzgrundverordnung am 25. Mai. Hier beantworten wir eine Reihe der Fragen, die Sie uns in den vergangenen Wochen gestellt haben.

Was müssen unsere Helfer jetzt machen?

Wie bisher auch: sich im drkserver anmelden. Weil sich aber die Dokumente zur Datensicherheit geändert haben, müssen die Helfer – und alle anderen mit einer Akte im drkserver – diese angepassten Dokumente einmalig zur Kenntnis nehmen. Das geht ganz einfach per Mausklick nach der ersten Anmeldung im drkserver. Eine händische Unterschrift auf Papier ist – wie bisher auch – nicht notwendig.

Um welche Dokumente geht es denn?

Die – Achtung, sperrig – „Verpflichtung zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Beachtung des Datenschutzes“ haben wir bereits Anfang Mai aktiv geschaltet. Sie ersetzt die Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis. Betroffen ist zum anderen das Merkblatt zur Datenverarbeitung, das jetzt „Informationen zur Datenverarbeitung“ heißt. Es enthält unter anderem eine Übersicht zu den Rechten nach der DSGVO, die jeder Nutzer hat.

Welche sind das?

Die DSGVO räumt Ihnen sogenannten Betroffenenrechte ein. Die können Sie in den § 13 bis 20 der DSGVO nachlesen. Sie beziehen sich unter anderem auf Auskunft, Datenlöschung, das Vergessenwerden, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Datenverarbeitung. Dazu und zu einer Reihe weiterer Themen haben das Kompetenzzentrum und unser Datenschutzbeauftragter seit Sommer 2017 interne Schemata entwickelt, nach denen wir handeln, sogenannte Verfahrensanweisungen.

So erreichen Sie uns

Kompetenzzentrum drkserver

Sperlichstraße 25

48151 Münster

Tel. 0251 / 97 39 600

Mail support@drkserver.org

www.drkserver.org

Im Fall der Betroffenenrechte regeln sie zum Beispiel, wie wir damit umgehen, wenn Sie Auskunft zu Ihren Daten im drkserver wünschen, wie eine Sperrung von Daten ablaufen muss und welche Ausnahmen es in diesem Fall gibt.

Wie komme ich an die Informationen?

Achten Sie auf die blaue Box auf Ihrer Übersichtsseite. Die blenden wir ein, wenn es was Neues gibt. Wie bisher auch finden Sie die aktuellen Dokumente für Jedermann zugänglich auf der Homepage des drkserver (zum Seitenfuß scrollen, Datenschutz anklicken). Detailliertere Informationen haben wir für DRK-Server-Aktive im passwortgeschützten Datenschutz-Handbuch im Kapitel „EU-Datenschutzgrundverordnung“ zusammengestellt. Diese Seite aktualisieren wir auch nach dem 25. Mai laufend.

Hmm... passwortgeschützt... wie war das noch mit dem Passwort?

Melden Sie sich unter <https://handbuch.drkserver.org> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Bereits unterzeichnete Dokumente behalten ihre Gültigkeit. Im Datenschutz-Handbuch finden sich Details zu nötigen Anpassungen. Diese bereiten Kompetenzzentrum und Datenschutzbeauftragter seit Sommer 2017 intensiv vor.

Ich bin Admin. Oder Geschäftsführer. Oder Vorstand. Muss ich das Dokument zum Beitritt zur gemeinsamen verantwortlichen Stelle noch einmal unterschreiben lassen?

Nein.

Ich habe den Verdacht, dass es einen Datenmissbrauch gibt. Was kann ich tun?

Wie bisher auch: Möglichst schnell handeln. Im Datenschutz-Handbuch (Kapitel EU-DSGVO) finden Sie ein neues Formular für genau diesen Fall. Das füllen Sie aus und senden es an datenschutz-drkserver@drk.de. Übrigens ausschließlich an diese E-Mail-Adresse, dieser Ablauf ist vorgeschrieben. Sie erhalten dann innerhalb einer gesetzlichen Frist eine Rückmeldung vom Kompetenzzentrum oder unserem Datenschutzbeauftragten.

So erreichen Sie uns

Kompetenzzentrum drkserver

Sperlichstraße 25

48151 Münster

Tel. 0251 / 97 39 600

Mail support@drkserver.org

www.drkserver.org

Wir sind jetzt auf Seite 3 des Newsletters, und meine Frage zur DSGVO haben Sie immer noch nicht beantwortet.

Wir haben eine Reihe der Fragen gebündelt, die uns bisher zur DSGVO erreicht haben. Schauen Sie gelegentlich auf die Handbuch-Seite, fragen Sie uns. Wir werden versuchen, diese Fragen so kompetent und zügig wie möglich zu beantworten, insbesondere beim Verdacht des Datenmissbrauchs innerhalb der gesetzlichen Frist.

Achso, fast vergessen: Bringen Sie doch bitte etwas Verständnis dafür mit, dass wir Antworten gegebenenfalls vorher mit unserem Datenschutzbeauftragten absprechen, und dass wir auch weiterhin zu allen „klassischen“ drkserver-Themen von A wie Ausweisdruck bis W wie Weiterentwicklung für Sie da sind, und dass im Kompetenzzentrum und beim Datenschutzbeauftragten Menschen arbeiten und keine Maschinen.

→ <https://handbuch.drkserver.org> (mit Ihrem drkserver-Benutzerzugang und -Passwort) → Datenschutz im drkserver → EU-DSGVO

→ <https://handbuch.drk.server.org> → Downloads → Anlagen zum Hauptvertrag

→ <https://www.drkserver.org/3585/datenschutz>

→ blaue Box auf Ihrer Übersichtsseite (nicht immer eingeblendet)

1. EREIGNISMANAGEMENT: EINE ERSTE BILANZ

Knapp drei Monate sind vergangen, seitdem wir am 28. Februar das Ereignismanagement in den drkserver eingespielt haben. Wir sind froh und auch stolz über das, was wir in Zusammenarbeit mit zahlreichen aktiven Ehren- und Hauptamtlichen geschafft haben. Entstanden ist ein Werkzeug, das die Ereignisplanung an vielen Stellen in einem System bündeln kann und viele Prozesse erleichtert.

„Das Gute ist die Transparenz auf allen Ebenen: Jeder Helfer kann jederzeit seinen Status abfragen, und die Entscheidungsebenen dazwischen können selber dosieren, wie stark sie beteiligt sein wollen.“

„Das Gute ist die Transparenz über alle Ebenen: Anstatt dass irgendjemand irgendwo eine Tabelle führt, kann jeder Helfer jederzeit seinen Status abfragen und die Entscheidungsebenen dazwischen können selber dosieren, wie stark sie beteiligt sein wollen“, berichtet etwa Alexander Heckel, der unter anderem für die Kradstaffel Frankfurt aktiv ist. Gut ist seiner Ansicht nach auch, „dass ausgewählte Leute ohne mein Zutun jederzeit meinen Planungsstand einsehen können“.

Überrascht hat uns vom Kompetenzzentrum die hohe Anzahl der Ereignismanager. Schon nach zwei Wochen waren knapp 500 Akten mit der entsprechenden Kompetenz versehen, mittlerweile sind es über 1000. Das ist wichtig, denn nur mit Ereignismanagern auf allen Ebenen lassen sich insbesondere Dienstweg-Prozesse zielgerichtet durchführen. Positive Rückmeldungen haben wir auch bekommen zur Funktion des Ereignisverantwortlichen. Das erleichtere die Assistenz bei der Organisation von Ereignissen ungemein. Dass Einsatzpläne und Protokolle transparent und an Empfängern orientiert hinterlegt werden können, sei ein weiteres Plus.

So erreichen Sie uns

Kompetenzzentrum drkserver

Sperlichstraße 25

48151 Münster

Tel. 0251 / 97 39 600

Mail support@drkserver.org

www.drkserver.org

Wir freuen uns, dass sich offenbar viele Prozesse intuitiv durchführen lassen, auch wenn manche Seite auf den ersten Blick nicht diesen Eindruck erweckt. Wie was geht, haben wir mit Multiplikatoren-Schulungen in einem Großteil der beteiligten Landesverbände bereits erklärt: Jeweils maximal 15 Teilnehmer haben sich in eineinhalbtägigen Schulungen fit gemacht für das Ereignismanagement und können nun ihrerseits Schulungen durchführen. Das geschieht auch bereits.

In fast allen drkserver-Landesverbänden hat das Kompetenzzentrum jeweils maximal 15 Multiplikatoren fit gemacht für das Ereignismanagement. Sie tragen dieses Wissen nun in ihre LVs.

„An was ihr alles gedacht habt“ haben wir in den vergangenen Wochen häufiger gehört. Trotzdem haben sich Funktionen offenbart, die keinem der vielen beteiligten Köpfe am Reißbrett oder während der Tests entsprungen sind. Theorie und Praxis: Viele Wünsche ergeben sich erst jetzt in der praktischen Arbeit mit dem Ereignismanagement.

Wir verstehen das Feedback sowohl als deutlichen Hinweis darauf, dass mit dem Ereignismanagement ein wichtiger und nützlicher Meilenstein im drkserver erreicht worden ist. Wir verstehen dies gleichzeitig als Auftrag weiterzumachen.

Auch die nächsten Entwicklungsschritte geht das Kompetenzzentrum gemeinsam mit vielen ehren- und hauptamtlichen Praktikern und den Entwicklern. Erweiterungen, die das Entwicklungsteam bewusst zurückgestellt hat. Ein Vorlagenmanagement, um beispielsweise einfacher Serienbriefe zu erstellen. Eine App mit ausgewählten Komfort-Funktionen. – Wir haben noch viel vor. Ihre konstruktiven Rückmeldungen helfen uns.

2. SCHULUNGS- UND TAGUNGSTERMINE AUF DER HOMEPAGE

Eine Auswahl der Schulungs- und Tagungstermine (auf LV-Ebene) finden Sie auf der drkserver-Homepage (Support > Aktuelles). Wir aktualisieren diese Übersicht laufend.

3. DRK SERVERBRUNCH: NEUER TERMIN, NEUER ANMELDEABLAUF

Ein Termin für den nächsten DRK serverbrunch steht: Am 4. August (Samstag) von 10 bis 13 Uhr laden wir Sie ein, im Rahmen unseres Kurzwebinars die Kernfunktionen des drkserver kennenzulernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie benötigen lediglich die aktuelle Version des Programms TeamViewer.

Neu ist der Anmeldevorgang: Schreiben Sie einfach eine formlose Mail an support@drkserver.org mit dem Betreff „DRK serverbrunch“. Lassen Sie uns wissen, wie Sie heißen, wer außer Ihnen teilnimmt und was Sie vor allen Dingen im DRK machen. So können wir während des Webinars auch auf Beispiele aus Ihrem Rotkreuz-Alltag eingehen.